

e
s
s
e
l
P

Vorhang auf für ein spannendes Kulturjahr 2015 in Hannover

Mit der Einweihung des Erweiterungsbaus des Sprengel Museums Hannover und der Wiedereröffnung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek wird die ausgezeichnete Kulturlandschaft Hannovers 2015 weiter bereichert. Das ganze Jahr über jagt in der frisch gekürten UNESCO City of Music mit ihren über 60 Museen und Bühnen ein Veranstaltungshighlight das nächste. So gibt beispielsweise die weltweit gefeierte Rockband AC/DC ihr einziges Konzert in Norddeutschland in Hannover.

Nun ist es offiziell: Hannover ist in der Weltliga der Musikstädte angekommen! Seit Anfang Dezember trägt die niedersächsische Landeshauptstadt den Titel UNESCO City of Music! Die Stadt reiht sich damit ein in das internationale UNESCO-Netzwerk der Creative Cities wie Glasgow, Sevilla, Bogota, Bologna, Gent und Brazzaville. Vor allem mit ihren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im musikalischen Bereich, ihren Stärke in der Musik- und Kreativwirtschaft, ihrem vielfältigen Angebot aller Genres – von Pop und Rock über Jazz bis hin zu Alter Musik, Klassik und Neuer Musik – und ihren stark aufgestellten Chören konnte sie die UNESCO Kommission in Paris überzeugen.

Hannover klingt gut!

Das ganze Jahr über liegt in Hannover Musik in der Luft! So werden die Besucher der A-Cappella-Woche (25.4. – 3.5.) und des Masala Weltbeat-Festivals (17.6. – 28.6.) auf eine klangvolle Reise durch verschiedenste Nationen entführt. In eine Jazzhauptstadt verwandelt sich Hannover alljährlich, wenn zehntausende Besucher sich bei „enercity swinging hannover“ an Himmelfahrt vor dem Neuen Rathaus versammeln und hochkarätigen Jazz-Ensembles aus aller Welt lauschen, bei Sessions im legendären JazzClub Hannover am Lindener Berg, in dem schon Musikgrößen wie Louis Armstrong oder Duke Ellington aufgetreten sind – oder bei „Jazz am Ballhof“.

„Einfach Musik machen“ ist das Motto des globalen Musikfestes „Fête de la Musique“. Hannover feiert jährlich am 21. Juni zeitgleich mit mehreren hundert Städten weltweit das große Fest für Toleranz und Völkerverständigung.

Beim NDR Plaza Festival und der N-Joy Starshow (29. & 30.5.) geben sich hochkarätige Bands wie beispielsweise Die Fantastischen Vier oder Revolverheld das Mikrofon in die Hand. Musikfans kommen zudem beim Fährmannsfest (31.7– 2.8.), bei kleinen Clubkonzerten und großen Rock- und Popkonzerten, beispielsweise in der TUI Arena, auf der EXPO Plaza, in der HDI Arena oder in der Swiss Life Hall auf ihre Kosten. Mit dabei sind 2015 etwa Megastar Lionel Richie, die Kult-Rockband AC/DC mit ihrem eigenen Konzert in Norddeutschland, Sunrise Avenue, Simply Red, Herbert Grönemeyer oder Helene Fischer.

Wie gut die Region Hannover klingt, beweist alljährlich der „Kultursommer“ mit nationalen und internationalen Musikern in Schlössern, Kirchen oder Klöstern. Klassik-Ereignisse, z.B. im Rahmen von PRO MUSICA, stehen im Kuppelsaal des HCC, dem größten Konzertsaal Deutschlands, oder im NDR-Sendesaal auf dem Programm. Einer der Klassik-Höhepunkte in 2015 ist der Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerb (27.9 - 10.10.). Alle drei Jahre lädt die Stiftung Niedersachsen hierbei herausragende junge Violinisten aus aller Welt nach Hannover ein.

e
s
s
e
l

P

Bühne frei für Kulturerlebnisse auf höchstem Niveau

Ohnehin wird in der niedersächsischen Landeshauptstadt Kultur großgeschrieben. Das Staatstheater Hannover mit seinen Sparten Oper und Schauspiel rangiert im nationalen Spitzenfeld. Hervorragend besetzte Ensembles, renommierte Regisseure, Autoren und Choreographen setzen immer wieder auch im internationalen Vergleich Maßstäbe. Zahlreiche private Theater mit spannenden Inszenierungen von Boulevard bis Avantgarde sind in vielen Stadtteilen beheimatet. Als Gastspielhaus zeigt das Theater am Aegi regelmäßig große Produktionen vom Musical bis zur Oper und präsentiert Stars aus Musik und Comedy. Im Georgspalast begeisterten einst Zarah Leander und Heinz Erhardt ihr Publikum. Hier führt das GOP Varieté-Theater diese lange Varieté-Tradition mit hochkarätigen Shows und dem Winter-Kinder-Musical fort.

Ein gesellschaftliches Ereignis ist der Opernball (27.2 & 28. Februar), der in diesem Jahr unter dem Motto "Tausendundeine Nacht" steht. Zur Tanz-Metropole wird Hannover an den Oster-Tanz-Tagen (27.3.-6.4.) oder wenn das Festivals TANZtheater INTERNATIONAL vom 3. bis 12. September sein 30. Jubiläum feiert. Eine ereignisreiche Rundreise zu den Bühnen der Stadt ermöglicht einmal im Jahr die „Lange Nacht der Theater“ (25.4.) an über 20 Schauplätzen. Alle zwei Jahre findet zudem mit den Theaterformen eines der größten deutschen Theaterfestivals in Hannover statt (2.-12.7.15).

Hannover, Kunst- und Museumsmetropole

Mit einzigartigen Exponaten und spektakulären Ausstellungen gilt Hannover als bedeutende Kunst- und Museumsmetropole. Ob Kunst, Technik, Geschichte, oder Schätze aus fernen Kulturen und aus der Natur: Die Museen in der Region Hannover, international bekannte wie auch kleinere, bieten beste Voraussetzungen, Kultur und Historie hautnah zu erleben. Mit vielfältigen Ausstellungen laden etwa das international renommierte Sprengel Museum Hannover, das Museum August Kestner, die kestnergesellschaft, das Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst oder das Niedersächsische Landesmuseum, aber auch Ausflugsziele in der Urlaubsregion, wie etwa Schloss Marienburg mit ihrer Ausstellung „Der Weg zur Krone“ zu spannenden Entdeckungsreisen ein. Eine Übersicht über aktuelle Ausstellungen ist unter www.visit-hannover.com/ausstellungen zu finden. Besonderes Highlight in 2015 ist die Eröffnung des Erweiterungsbau des Sprengel Museums Hannover mit der Ausstellung „Zehn Räume, drei Loggien und ein Saal“ im Juni 2015. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen wird zudem die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek am 1. Juli 2015 durch Ministerpräsident Stephan Weil wiedereröffnet. Die Besucher können sich freuen auf einen erweiterten Servicebereich, einen modernen Vortragssaal für das vielfältige Kulturprogramm sowie einen Ausstellungsbereich, der es ermöglicht, die wertvollen Bestände der Bibliothek zu zeigen (u. a. der „Goldene Brief“ des birmanischen Königs Alaungphaya an König Georg II.).

Kulturhighlights in den Herrenhäuser Gärten

Eine phantastische Kulisse für hochkarätige Kulturveranstaltungen bilden die berühmten Herrenhäuser Gärten. Sie sind seit 2013 mit dem wieder aufgebauten Schloss Herrenhausen, das nun neben einem Tagungszentrum auch ein Museum beherbergt, um eine zusätzliche Attraktion reicher. So werden die barocken Gartenanlagen vom 29. Mai bis 14. Juni zum traumhaften Rahmen für die KunstFestSpiele Herrenhausen. Hochkarätige pyrotechnische Teams aus aller Welt sorgen beim 25. Internationalen

e
s
s
e
l
P

Feuerwerkswettbewerb an fünf Abenden zwischen Mai und September für Furore, wenn sie den Abendhimmel mit explosiven Kunstwerken aus Licht und Musik erfüllen. Und beim „Kleinen Fest im Großen Garten“ (Start: voraussichtlich 8. Juli) bespielen Tänzer, Pantomimen und Musikanten die Barockgärten. In der kühleren Jahreszeit werden Galerie und Orangerie zu begehrten Schauplätzen für klassische Konzerte und das GOP-Wintervarieté.

Werbeoffensive in den ICEs der Deutschen Bahn

Um Lust auf das vielfältige Kulturangebot in Hannover zu machen, hat die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) im November eine ein Jahr dauernde Werbeoffensive in der Deutschen Bahn mit rund 2.000 Werbeflächen in etwa 70 ICEs gestartet. Neben Impressionen aus der vielfältigen Kulturlandschaft in Hannover machen unter anderem die Kurfürstin Sophie, der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz und der Humorist Wilhelm Busch auf die niedersächsische Landeshauptstadt aufmerksam. Bis zu 23 Millionen Fahrgäste können in einem Jahr durch die Standort-Werbung erreicht werden.

Weitere Informationen unter www.hannover.de/presse_hmtg.

Fotos zur redaktionellen Verwendung finden Sie unter
www.hannover.de/fotownload.

Pressekontakt:

Julia Sellner | Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Vahrenwalder Straße 7 | 30165 Hannover
Telefon: 0511/123490-13 | Fax: 0511/12349010
presse@hannover-marketing.de | www.hannover-tourismus.de & www.visit-hannover.com